

Ist der Zufall fair?

Hoher Gewinn → sichere Pleite?

Spielanleitung

Das Startkapital beträgt 64 Euro, die als Chips ausgegeben werden:
Zwei Einer-Chips und jeweils ein Zweier, Vierer, Achter, Sechzehner,
Zweiunddreißiger.

Nun wird eine Münze geworfen:

Bei **Kopf** verdoppeln Sie ihr Kapital, d.h. Sie erhalten einen Chip des nächsthöheren Wertes. (Beispiel: Beim Startkapital erhält man einen 64er-Chip hinzu.)

Bei **Zahl** verlieren Sie 3/4 Ihres Kapitals, d.h. die beiden höchstwertigen Chips (im Startbeispiel also den 32er- und den 16er-Chip.)

Nun wird mit dem neuen Kapital weitergespielt.

Mathematisch gesehen ist das Spiel **superfair**: Der Gewinn beträgt 100% des vorherigen Kapitals, der Verlust aber nur 75%. Dennoch werden Sie feststellen, dass am Ende doch die Bank gewinnt. Warum?

Gibt es eine Strategie, bei der Sie ihren rechnerischen Vorteil auch für einen wahrscheinlichen Gewinn nutzen können?

